



**Studieren  
an der Fakultät für  
Mathematik, Informatik und Physik  
Universität Innsbruck**





**Hallo!**

Die Wahl eines Studiums (und damit auch des späteren Berufs) ist eine wichtige Lebensentscheidung. Mit dieser Broschüre möchten wir Ihnen dabei helfen. Haben Sie Freude am kritischen und kreativen Denken, am sachlichen und folgerichtigen Argumentieren? Sind Sie von naturwissenschaftlicher und technischer Forschung fasziniert? Würden Sie gerne durch Anwendung dieser Forschungsergebnisse die Lebensqualität der Menschen nachhaltig verbessern? Wenn Sie mindestens eine dieser Fragen mit ja beantworten, dann könnte für Sie eines der von der Fakultät für Mathematik, Informatik und Physik (kurz: MIP) angebotenen Studien das Richtige sein.

Durch die weltweit sehr rasche Entwicklung der „Hochtechnologie“ und die intensive Suche nach „intelligenten Lösungen“ in allen Bereichen von Wirtschaft und Industrie ist die Nachfrage nach Absolventinnen und Absolventen der Studienrichtungen unserer Fakultät stark angestiegen. Viele heute aus dem Alltag nicht mehr wegzudenkende Geräte (wie Handy, MP3-Player, Bankomatkarte oder Computer) funktionieren nur durch Einsatz anspruchsvoller Erkenntnisse und Methoden aus den Gebieten Mathematik, Informatik und Physik. Gleiches gilt auch für medizinische Geräte wie zum Beispiel den Computertomographen, für die Planung von Bauwerken, für moderne Trickfilme und Spezialeffekte im Kino, sowie für die Steuerung von Robotern und Satelliten.

## **Allgemeine Informationen zum Studium (Zulassungsbedingungen, Studienbeiträge usw.):**

### **Studienabteilung der Universität Innsbruck**

Tel.: 0512-507-2061 oder 2062

E-mail bzw. Internet:

[studienabteilung@uibk.ac.at](mailto:studienabteilung@uibk.ac.at)

<http://www.uibk.ac.at/studienabteilung>

### **Anmerkung:**

Im Studienjahr 2006/2007 werden die Studienrichtungen Physik und Technische Mathematik noch in Form von Diplomstudien (je zehn Semester) angeboten. Die Aufteilung dieser Diplomstudien in je ein Bachelor- und Masterstudium, die Einführung des Lehramtsstudiums Informatik sowie das gemeinsame erste Semester sind **ab dem Studienjahr 2007/2008** geplant. Die entsprechenden Angaben auf den Seiten 2, 3, 4 und 7 **gelten vorbehaltlich der zeitgerechten Umsetzung** dieses Vorhabens. Ob diese erfolgt, wird spätestens am 1. Mai 2007 bekanntgegeben.

Impressum (März 2007):

F.d.I.v.: Thomas Kronberger, Franz Pauer, Martin Zwicknagl,  
Fakultät für Mathematik, Informatik und Physik, Universität Innsbruck  
A-6020 Innsbruck, Technikerstraße 25/4

Titelbild Mathematik: *Kleinsche Flaschen*, Arne Dür

Titelbild Informatik: *Zentralserver*, Simon Bailey

Titelbild Physik: *Wellenpaket trifft auf Gitter*, Sabine Kreidl

Bearbeitung: Anna Pfeifer

Druck: Studia GmbH, Technikerstraße 13, Innsbruck

Die Fakultät für Mathematik, Informatik und Physik verfügt über Forschungsgruppen von sehr hohem internationalen Niveau (sowohl im Bereich der Grundlagenforschung als auch in anwendungsorientierten Bereichen) und über ein erfahrenes Team von Lehrenden. Die Anzahl der Studierenden ist an unserer Fakultät nicht sehr groß, sodass wir Ihnen sehr gute Studienbedingungen bieten können. Ab dem kommenden Studienjahr 2007/08 werden diese drei Studienrichtungen unserer Fakultät eng zusammenarbeiten. Sie werden die Eckpunkte eines „Studiendreiecks“ bilden, in dem jedes Studium sowohl seine Eigenart bewahrt als auch von den anderen zwei durch enge Zusammenarbeit profitiert. Das erste Semester wird für alle drei Studienrichtungen gleich sein, damit können Sie die „Feinabstimmung“ Ihrer Studienwahl zu Beginn des zweiten Semesters treffen.

Diese Broschüre gibt eine erste Information über die Studienrichtungen Technische Mathematik, Informatik und Physik sowie über das Lehramtsstudium in den Unterrichtsfächern Mathematik, Informatik und Physik. Wenn Sie Interesse an einem dieser Studien haben, können Sie gerne genauere Auskunft und Beratung von den Mitgliedern unserer Fakultät erhalten, die entsprechenden Adressen finden Sie auf den letzten zwei Seiten.

Ich wünsche Ihnen alles Gute für Ihr Studium!

Franz Pauer

Studienleiter der Fakultät für Mathematik, Informatik und Physik

# **Was kann ich an der Fakultät für Mathematik, Informatik und Physik (MIP) studieren?**

## **TECHNISCHE MATHEMATIK**

**Bachelorstudium (6 Semester)**

**darauf aufbauend Masterstudium (4 Semester)**

Das Studium der Technischen Mathematik bereitet auf die Tätigkeit als Mathematiker/in in Industrie, Wirtschaft und Forschung vor. Neben einer soliden mathematischen Grundausbildung in Algebra, Analysis, Numerischer Mathematik, Wahrscheinlichkeitstheorie und Statistik, Diskreter Mathematik und Geometrie erhalten die anwendungsorientierten Teilgebiete der Mathematik einen besonderen Stellenwert. Die Absolventinnen und Absolventen sollen in der Lage sein, mathematische Probleme aus Technik, Wirtschaft, Medizin, Naturwissenschaft ... als solche zu erkennen, zu analysieren, sie mathematisch zu modellieren und mit Hilfe eines Computers zu lösen. Dazu werden im Studium das kreative und folgerichtige Denken geschult und Kenntnisse über den effizienten Einsatz und die Entwicklung mathematischer Software vermittelt.

## **INFORMATIK**

**Bachelorstudium (6 Semester)**

**darauf aufbauend Masterstudium (4 Semester)**

Das Studium der Informatik vermittelt eine solide wissenschaftliche Grundausbildung in den Kernbereichen der Informatik. Das Studium ist zwar praxisorientiert, bildet aber (im

Gegensatz zu einem Fachhochschulstudium) nicht für einen speziellen Anwendungsbereich der Informatik aus.

Durch ein solides Studium der Kernbereiche der Informatik sollen die Absolventinnen und Absolventen flexibel einsetzbar sein und zum selbständigen Erarbeiten weiterer Kenntnisse sowie zum kreativen Problemlösen befähigt werden. Die Absolventinnen und Absolventen des Bachelorstudiums sollen nach kurzer Einarbeitungszeit in allen Betrieben und Institutionen für beliebige Anwendungen eingesetzt werden können, bei denen es um die Realisierung und Analyse von Hardware-/Software-/Netzwerkssystemen geht. Weiters sollen sie diese Systeme im jeweiligen Umfeld einführen und entsprechende Schulungen durchführen können. Die Absolventinnen und Absolventen des Masterstudiums sollen darüber hinaus auch innovative Hardware-/Software-/Netzwerkssysteme entwickeln und deren Entwicklung leiten können.

## **PHYSIK**

**Bachelorstudium (6 Semester)**

**darauf aufbauend Masterstudium (4 Semester)**

Das Physikstudium bietet eine fundierte Ausbildung in Grundlagen und Spezialgebieten der Physik. Neben dem Erfassen und Anwenden von grundlegenden Konzepten werden auch technische Fertigkeiten (wie zum Beispiel Messtechnik) und Grundkenntnisse über die Lösung von physikalischen und technischen Problemen vermittelt. Die Studierenden werden mit den Methoden des physikalischen Experimentierens und der theoretischen Beschreibung physikalischer Zusammenhänge sowie mit deren Umsetzung in Anwendungen vertraut gemacht. Damit verfügen die Absolventinnen und Absolventen über eine Fachqualifikation, die sich aus solidem natur-

wissenschaftlichen Wissen, der Kenntnis physikalischer Methoden, analytischem Denkvermögen und ausgeprägter Problemlösungsfähigkeit zusammensetzt.

**LEHRAMTSSTUDIUM in den Unterrichtsfächern  
MATHEMATIK, INFORMATIK UND INFORMATIK-  
MANAGEMENT, PHYSIK  
Diplomstudium (9 Semester)**

Das Lehramtsstudium umfasst zwei Unterrichtsfächer und eine pädagogische sowie schulpraktische Ausbildung. Daher ist die Fachausbildung in jedem Unterrichtsfach weniger umfangreich als im entsprechenden Bachelorstudium. Wir empfehlen, zwei der drei von der MIP angebotenen Unterrichtsfächer zu kombinieren, es ist aber auch die Kombination eines dieser Unterrichtsfächer mit einem anderen Unterrichtsfach möglich.

Das Lehramtsstudium bereitet auf den Unterricht an allgemeinbildenden und berufsbildenden höheren Schulen vor. Die Absolventinnen und Absolventen sollen in der Lage sein, jenen Teil ihres Faches, der in diesen Schulen unterrichtet wird, einfach und verständlich zu erklären und gut zu motivieren. Dazu ist es notwendig, dass sie diese Bereiche des Faches und ihre wissenschaftlichen Hintergründe und Zusammenhänge sehr gut kennen und beherrschen. Die Studierenden sollen im Laufe des Studiums die Denkweise von Mathematik, Informatik und Physik (exaktes Argumentieren, sachliches und vorurteilsfreies Denken, zielgerichtetes Arbeiten, kreatives Arbeiten ...) einüben. Sie sollen einen ausreichenden Einblick in die Aufgaben und Methoden der gewählten Fächer gewinnen und deren Möglichkeiten und Grenzen abschätzen können.

## **DOKTORATSSTUDIUM**

Voraussetzung für die Zulassung zum Doktoratsstudium ist der Abschluss eines Masterstudiums oder Diplomstudiums. Der Schwerpunkt dieses Studiums ist das Verfassen einer Forschungsarbeit (Dissertation).

**IN ALLEN STUDIEN AN UNSERER FAKULTÄT werden die folgenden Fähigkeiten vermittelt und eingeübt:**

- sachliches, kritisches, kreatives, analytisches und deduktives Denken;
- aufbauend auf Grundkenntnisse sich rasch und selbständig weiteres Fachwissen zu erarbeiten, insbesondere sich in neue Anwendungsgebiete einzuarbeiten;
- Fachwissen und eigene Ergebnisse klar und auch für fachfremde Personen verständlich zu dokumentieren und zu präsentieren;
- in Teams zusammenzuarbeiten und Projekte durchzuführen;
- Computer und geeignete Software zur Unterstützung der Lösung fachspezifischer Probleme einzusetzen.

**Alle drei Studienrichtungen haben internationales Niveau und entsprechen den fachspezifischen europäischen Standards.**

## Welche Berufe kann ich nach einem Studium an der MIP ergreifen?

Absolventinnen und Absolventen der Studienrichtung **Technische Mathematik** arbeiten vor allem als Mathematiker/in (modellieren, Algorithmen entwickeln und/oder anwenden, mathematische Software entwickeln und/oder anwenden) in der High-Tech-Industrie, in Firmen für Telekommunikation und Informationstechnologie, im Logistik-Bereich, in Banken, Versicherungen, statistischen Ämtern und Forschungsinstitutionen.

Absolventinnen und Absolventen der Studienrichtung **Informatik** arbeiten vor allem in den Bereichen Systemdesign von Hardware-/Software-/Netzwerkssystemen, Software-Entwicklung (Entwicklungsleiter), Marketing und Vertrieb von IT-Systemen, Systemadministration und Projektmanagement.

Absolventinnen und Absolventen der Studienrichtung **Physik** arbeiten vor allem als Physiker/in in Forschung und Entwicklung in der Industrie (zum Beispiel in den Bereichen Optik, Elektronik, Maschinenbau), in naturwissenschaftlich orientierten Institutionen (Eichamt, Wetterdienst, Flugwesen, Fernmeldewesen, Krankenhäuser, Raumfahrt) oder in Forschungsinstitutionen.

Absolventinnen und Absolventen des **Lehramtsstudiums** werden zumeist als Lehrerinnen und Lehrer ihrer Unterrichtsfächer an allgemeinbildenden und berufsbildenden höheren Schulen tätig. Weitere Berufsmöglichkeiten gibt es im nicht-schulischen Bildungsbereich.



Für Absolventinnen und Absolventen **jeder Studienrichtung an der Fakultät MIP** kommen darüber hinaus verschiedene Berufe, in denen besondere Problemlösekapazität und besonders geschultes analytisches und systematisches Denken nötig sind (zum Beispiel im Management, Verwaltungsbereich oder in Consulting Firmen), in Betracht. Weiters auch Tätigkeiten im Bereich Forschung und Lehre (an Universitäten, Fachhochschulen und anderen Bildungseinrichtungen).

## **Das gemeinsame erste Semester an der MIP**

Den Fächern Mathematik, Informatik und Physik sind viele Denkweisen und Methoden gemeinsam. Die Physik und die Informatik verwenden anspruchsvolle Methoden der Mathematik, umgekehrt sind viele Ergebnisse und Begriffe der Mathematik durch Fragestellungen aus der Informatik und der Physik motiviert. Gute Grundkenntnisse der Informatik sind für Mathematiker/innen und Physiker/innen unerlässlich. Deshalb wird das erste Semester für alle drei Studienrichtungen gleich sein. Weiters ermöglicht dieser gemeinsame Studienbeginn eine genaue Orientierung und lässt die Wahl zwischen den drei Fächern unserer Fakultät bis zum Beginn des zweiten Semesters offen.

Im ersten Semester werden Vorlesungen und Übungen angeboten, welche in die Mathematik (50% des ersten Semesters), in die Informatik (25% des ersten Semesters) und in die Physik (25% des ersten Semesters) einführen.

In den **Vorlesungen** werden die jeweiligen Inhalte von den Vortragenden motiviert und dargestellt, es werden Beispiele dazu besprochen und der Zusammenhang mit früheren Ergebnissen erläutert. Es besteht keine Anwesenheitspflicht (es wird aber dringend empfohlen, die Vorlesung immer zu besuchen!), am Ende des Semesters (oder später) ist eine Prüfung über die Inhalte der Vorlesung abzulegen.

In den **Übungen** oder **Proseminaren** zu einer Vorlesung werden Aufgaben zum Stoff der Vorlesung gelöst. Zumeist werden einige Tage vorher Blätter mit Übungsaufgaben verteilt, diese müssen dann von den Studierenden gelöst und in den Übungen vorgetragen werden. Bei diesen Lehrveranstaltungen besteht Anwesenheitspflicht.

Das erste Semester **wird von vielen Studierenden als das schwierigste empfunden**, weil eine für alle noch ungewohnte Denkweise eingeübt werden muss. Das Fachwissen der Studierenden wird von Grund auf neu aufgebaut, die Bedeutung aller Begriffe, die im Weiteren verwendet werden, muss genau festgelegt werden. Lassen Sie sich aber nicht entmutigen! Diese Schwierigkeiten können durch **intensives Mitlernen von der ersten Woche an** überwunden werden.

## **Antworten auf einige häufig gestellte Fragen:**

### **WELCHE PERSÖNLICHEN EIGENSCHAFTEN MUSS ICH FÜR EIN STUDIUM AN DER FAKULTÄT MIP HABEN?**

**Vor allem Interesse** und Freude am sachlichen, folgerichtigen, analytischen und kritischen Denken sowie am systematischen Lösen von Problemen! Jedes Studium umfasst auch viel Lernstoff, daher brauchen alle Studierenden viel Ausdauer, Fleiß und die Fähigkeit zum selbständigen Arbeiten.

Darüber hinaus ist für das Mathematikstudium ein besonderes Interesse an Problemanalyse, Abstraktion und exakter Sprache, für das Informatikstudium starkes Interesse an Software-, Hardware- oder Netzwerksystemen, und für das Physikstudium ein lebendiger Drang nach Erkenntnis der Natur erforderlich.

Für ein Lehramtsstudium sind sowohl das fachliche Interesse als auch die pädagogische Eignung Voraussetzung.

### **WELCHE VORAUSSETZUNGEN AUS DER SCHULE BRAUCHE ICH FÜR DAS STUDIUM DER MATHEMATIK, INFORMATIK ODER PHYSIK?**

Die Kenntnisse der Studierenden in diesen Fächern werden von Grund auf neu aufgebaut, deshalb sind **Vorkenntnisse am Studienbeginn nützlich, aber nicht erforderlich**. Das Studium an unserer Fakultät steht daher Absolventinnen und Absolventen von sprachlich oder wirtschaftlich orientierten Schulen genauso offen wie solchen aus naturwissenschaftlich oder technisch orientierten.

## **KANN MAN MIT DEM STUDIUM IM SOMMER-SEMESTER BEGINNEN?**

Theoretisch schon, aber es ist nicht zu empfehlen. Es ist sehr schwer, den Anschluss zu finden, weil die Lehrveranstaltungen des zweiten Semesters auf den Inhalten derer des ersten Semesters aufbauen.

## **KANN MAN NEBEN DEM STUDIUM BERUFSTÄTIG SEIN?**

Jedes Studium ist ein „Vollzeit-Job“. Der Zeitaufwand für das Studium beträgt im Schnitt 40 Stunden pro Woche (auch in der vorlesungsfreien Zeit!). Wenn jemand neben dem Studium berufstätig ist oder ein Doppelstudium absolviert, wird das Studium voraussichtlich länger dauern. Es ist dann empfehlenswert, sich an unserer Fakultät zur Erstellung eines individuellen Studiengangs beraten zu lassen.

## **KANN MAN ZWEI STUDIENRICHTUNGEN DER FAKULTÄT MIP ZUGLEICH STUDIEREN?**

Da die Studienrichtungen unserer Fakultät einige gemeinsame Inhalte haben, ist ein Doppelstudium möglich, aber sehr zeitaufwändig. Jede Studienrichtung sieht auch eine gewisse Anzahl von Wahlfächern vor, die Sie auch aus den Pflichtfächern der anderen zwei Studienrichtungen der Fakultät wählen können.

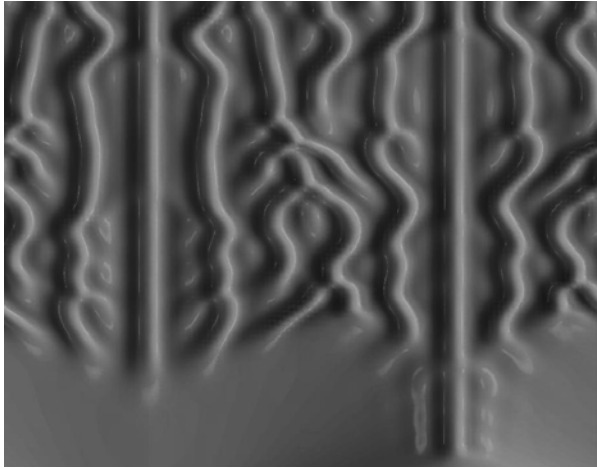
Wenn Sie sich für ein Doppelstudium entscheiden, ist es wichtig, dass Sie eine klare Reihenfolge der zwei Studien festlegen: eines, das Sie auf jeden Fall abschließen wollen und ein anderes, das Sie bei Überlastung zurückstellen können.

# **Forschung an der Fakultät MIP**

Mathematik, Informatik und Physik sind aktuelle Forschungsgebiete, in denen sowohl in der Grundlagenforschung als auch in der angewandten Forschung ständig neue Erkenntnisse gewonnen werden. An unserer Fakultät gibt es mehrere international sehr angesehene Forschungsgruppen. In diese sind auch Studierende des Doktoratsstudiums voll eingebunden. Studierende der Bachelor- und Masterstudien können durch den Besuch von Lehrveranstaltungen, die über die Arbeit der Forschungsgruppen berichten, ihren Interessen vertieft nachgehen.

Hier werden nur einige der Forschungsgebiete unserer Fakultät exemplarisch vorgestellt, ausführliche Informationen über die Forschungsgruppen und die entsprechenden Publikationen finden Sie in den Homepages der Institute unserer Fakultät (siehe Seiten 15 und 16).

**Die Forschung im Bereich Mathematik** spannt einen Bogen von den Grundlagen bis hin zu praktisch relevanten Fragestellungen aus dem Bereich der Ingenieur- und Naturwissenschaften. Eine der Forschungsgruppen befasst sich mit der Lösung von Gleichungen, welche beispielsweise die Ausbreitung von Schadstoffen in der Luft oder die Bildung von Mustern beschreiben. Ähnliche Gleichungen finden auch Anwendung in der Berechnung der Stabilität von Hängen.

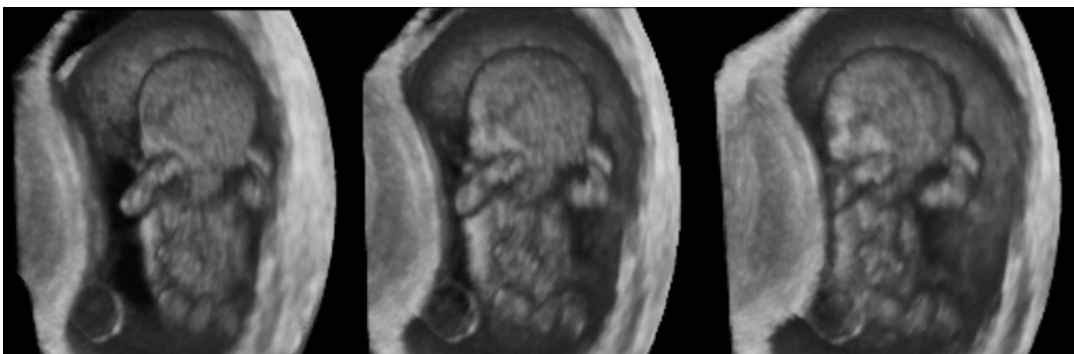


Zeitliche Entwicklung von Mustern



Instabilität eines Hanges

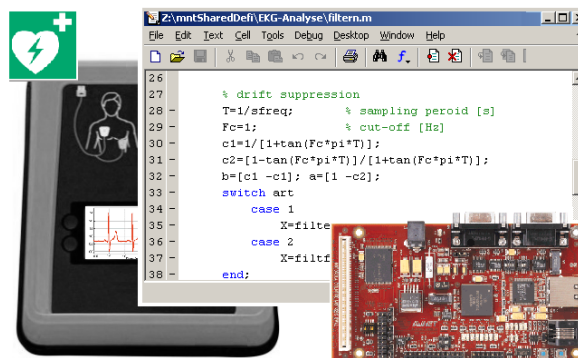
Eine andere Gruppe arbeitet an der Beantwortung der Frage, wie man aus einem verrauschten Bild ein scharfes Bild erzeugen kann („Mathematische Bildverarbeitung und Inverse Probleme“).



Bildverarbeitung in der Pränataldiagnostik

**Im Bereich Informatik** gibt es zum Beispiel Forschungen zur automatischen Erstellung und zur systematischen Überprüfung von Software-/Hardware-/Netzwerkssystemen, damit diese Systeme – unbeeindruckt von menschlichen Fehlern – auf ihr korrektes Funktionieren kontrolliert werden können. Das Funktionieren dieser Systeme im Alltag, insbesondere im Gesundheitsbereich, kann lebenswichtig sein.

Andere Gruppen arbeiten daran, bestehende Systeme bezüglich Sicherheit, Leistungsfähigkeit, Anwendungsfreundlichkeit, Größe, Energieverbrauch ... zu verbessern. So kann zum Beispiel das Suchen von Informationen im Internet dadurch optimiert werden, dass die Daten schneller übertragen werden, dass „bessere“ Daten gefunden werden, dass die Suche schneller wird oder dass die gefundenen Daten stärker verschlüsselt übertragen werden.

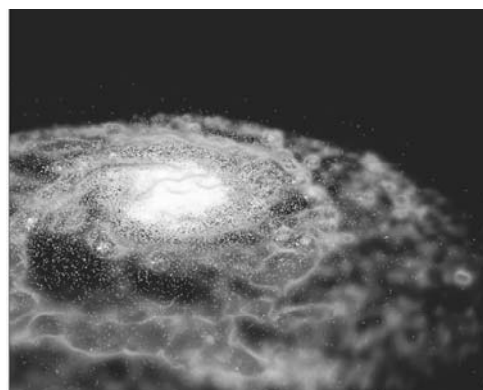


Defibrillatoren: Leistungsfähigere  
Verfahren zum Erkennen von Herzkammerflimmern

**Im Bereich Physik** werden sowohl die Welt des ganz Kleinen wie die bizarre Welt der Quantenphysik, als auch die Welt des ganz Großen, zum Beispiel der Galaxienhaufen, erforscht.

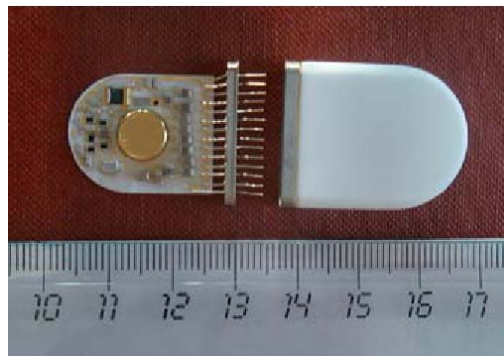


Laser in einem experimentellen  
Aufbau



Computersimulation einer  
Spiralgalaxie

In den Forschungsgruppen über Quantenphysik werden zum Beispiel kleine Wolken von einigen Millionen Atomen mit Hilfe von Lasermethoden auf nur wenige Milliardstel Grad über dem absoluten Nullpunkt abgekühlt, oder die Grundlagen für die Realisierung eines Supercomputers, des so genannten Quantencomputers, untersucht. Beobachtungen und Computersimulationen von Galaxienhaufen, die im Gegensatz dazu mehrere Millionen Lichtjahre groß sind, geben Aufschluss über den Anfang und die Entwicklung unseres Universums. Wieder andere Gruppen arbeiten an den Anwendungen physikalischer Erkenntnisse. Zum Beispiel an der Entwicklung von elektronischen Implantaten, die Gehörlosen akustische Informationen, wie Töne und Sprache, vermitteln.



Teil eines Cochlea-Implantats (für Gehörlose)

Oder an der Entwicklung von Geräten, mit denen man zum Beispiel Aromastoffe in Lebensmitteln oder Schadstoffe in der Atmosphäre messen kann.



## **Adressen und weitere Informationen:**

Alle Mitglieder der Fakultät für Mathematik, Informatik und Physik stehen für individuelle **Studienberatung** (auch mittels E-mail) zur Verfügung. Wenden Sie sich für die Vereinbarung telefonisch oder per E-mail an die Studienleitung der Fakultät, an das Dekanat oder die Sekretariate der Institute:

### **Fakultätsstudienleiter:**

Franz Pauer

Tel.: 0512-507-6082, E-mail: [franz.pauer@uibk.ac.at](mailto:franz.pauer@uibk.ac.at)

### **Studienbeauftragter für Informatik:**

Aart Middeldorp

Tel.: 0512-507-6430, E-mail: [aart.middeldorp@uibk.ac.at](mailto:aart.middeldorp@uibk.ac.at)

### **Studienbeauftragte für Physik:**

Sabine Schindler

Tel.: 0512-507-6030, E-mail: [sabine.schindler@uibk.ac.at](mailto:sabine.schindler@uibk.ac.at)

### **Fakultät für Mathematik, Informatik und Physik**

Technikerstraße 15, A-6020 Innsbruck

Tel.: 0512-507-96132

E-mail: [Fakultaet-MIP@uibk.ac.at](mailto:Fakultaet-MIP@uibk.ac.at)

Internet: <http://www.uibk.ac.at/fakultaeten/mip/>

### ***Institut für Mathematik***

Technikerstraße 25/7, A-6020 Innsbruck

Tel.: 0512-507-6071

E-mail bzw. Internet:

[mathematik@uibk.ac.at](mailto:mathematik@uibk.ac.at)

<http://www.uibk.ac.at/mathematik>

***Institut für Informatik***

Technikerstraße 21a, A-6020 Innsbruck

Tel.: 0512-507- 6101

E-mail bzw. Internet:

[informatik@uibk.ac.at](mailto:informatik@uibk.ac.at)

<http://informatik.uibk.ac.at/>

***Institut für Astro- und Teilchenphysik***

Technikerstraße 25/8, A-6020 Innsbruck

Tel.:0512-507-6031

E-mail bzw. Internet:

[astro@uibk.ac.at](mailto:astro@uibk.ac.at)

<http://astro.uibk.ac.at/>

***Institut für Experimentalphysik***

Technikerstraße 25/4, A-6020 Innsbruck

Tel.:0512-507-6301 oder 6302

E-mail bzw. Internet:

[exphys@lists.uibk.ac.at](mailto:exphys@lists.uibk.ac.at)

<http://www.uibk.ac.at/exphys>

***Institut für Ionenphysik und Angewandte Physik***

Technikerstraße 25/3, A-6020 Innsbruck

Tel.:0512-507-6401

E-mail bzw. Internet:

[martina.schimkowitsch@uibk.ac.at](mailto:martina.schimkowitsch@uibk.ac.at)

<http://www2.uibk.ac.at/ionen-angewandte-physik/>

***Institut für Theoretische Physik***

Technikerstraße 25/2, A-6020 Innsbruck

Tel.:0512-507-6201

E-mail bzw. Internet:

[theoretical-physics@uibk.ac.at](mailto:theoretical-physics@uibk.ac.at)

<http://www.uibk.ac.at/th-physik>

